


 Dezernat IV
Amt für Straßenwesen

 Datum 23.11.2018
 Gz. 66 VM/boy-66.4-
 142879/2018
 Telefon 56-1288

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Vorberatung	Bau- und Umweltausschuss	11.12.2018	nicht öffentlich
Entscheidung	Gemeinderat	20.12.2018	öffentlich

Anlagen

Betreff

Luftreinhaltung in Heilbronn - Sachstand und Aktivitäten

I. Antrag

Der Sachstandsbericht und die Übersicht zu den Aktivitäten der Stadt Heilbronn zum Thema Luftreinhaltung wird zur Kenntnis genommen.

II. Sachverhalt

Die Belastung durch Luftschadstoffe ist in Heilbronn in den letzten 20 Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Gründe für den Rückgang waren die Einführung von Filter- und Rauchgasreinigungsanlagen in Kraftwerken und Industrieanlagen, emissionsärmere Brennstoffe sowie der Einsatz von Abgasreinigungssystemen bei Kraftfahrzeugen. Inzwischen können die Grenzwerte für Schwefeldioxid im Stadtgebiet deutlich eingehalten werden. Probleme bereiten jedoch noch immer die Emissionen von Stickstoffdioxid und Feinstaubpartikeln in Heilbronn. Hauptverursacher für diese Schadstoffe, welche sich gravierend auf die Atemluft auswirken, ist der Kraftfahrzeugverkehr (vor allem Dieselfahrzeuge). An der Messstelle in der Weinsberger Straße wurde im Jahre 2017 ein Mittelwert von 55 µg/m³ gemessen. Derzeit sinken die NO₂-Messwerte in Heilbronn jährlich um 2-3 µg/m³, bedingt vor allem durch die Flottenerneuerung. (Halbierung der Euro IV Fahrzeuge in Heilbronn von Februar-Juni 2018). Allerdings ist die Stadt Heilbronn noch deutlich entfernt von der Einhaltung des NO₂ Grenzwertes.

Die Bundesregierung, die beteiligten Bundesländer und die betroffenen Kommunen haben sich am 28.11.2017 auf Eckpunkte eines Sofortprogramms verständigt, mit dem die Luftqualität in Städten verbessert werden soll. Der Bund legte als Ergebnis ein „Sofortprogramm für saubere Luft 2017-2020“ auf. Ziel dieses Sofortprogramms ist es, die Luftqualität in den Ballungsräumen nachhaltig zu verbessern und den Ausstoß gesundheitsgefährdender Stickoxide zu reduzieren.

Um ein Fahrverbot zu verhindern, wurden verschiedene Förderanträge gestellt und teilweise schon positiv entschieden. Für die Koordinierung und die Vernetzung dieser Anträge wurde innerhalb des Amts für Straßenwesen ein neues Sachgebiet Mobilität und Verkehrsplanung geschaffen. Dieses Sachgebiet ist durch bestehende Mitarbeiter, aber auch durch zwei neue Mitarbeiter, deren ebenfalls gefördert wurden, zusammengesetzt.

Folgende Förderprojekte der Stadt Heilbronn sind aktuell im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ bei der Bundesregierung beantragt oder werden durch diese bereits gefördert:

1. Beschaffung von Elektrofahrzeugen

Mit einer Fördersumme von insgesamt über 47.000 € wurden von der Stadt Heilbronn drei Elektrofahrzeuge, darunter zwei Pkw und ein Nutzfahrzeug sowie die zugehörige Ladeinfrastruktur beschafft.

Kosten				Förder- quote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
63.806,20 €	47.854,65 €	Kumulations- verbot	15.951,55 €	75%

2. Elektromobilitätskonzept

Die Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts für die Stadt Heilbronn, wurde mit einer Fördersumme von insgesamt über 51.000 € beantragt.

Kosten				Förder- quote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
64.939,17 €	51.951,34 €	Kumulations- verbot	12.987,83 €	80%

3. Kauf eines Elektrobusses

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke hat beschlossen, im Jahr 2019 zusätzlich zu den konventionellen Fahrzeugen einen Elektrobus zu kaufen. Mit diesem Fahrzeug sollen im Gesamtnetz Betriebserfahrungen gesammelt werden, die bei einer möglichen Systemumstellung in der Zukunft verwertet werden können.

4. Projekt LINOx BW

Gemeinsam mit neun weiteren Partnern aus dem Stadtkreis wurde über ein Konsortium unter Federführung des Städtetags Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart ein Gesamtvolumen von über 6,2 Mio. € beantragt.

Kosten				Förder- quote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
6,2 Mio. €	3,8 Mio. €			40- 100%

Die Stadt Heilbronn erhält hiervon etwa 55.000 €, die für die Schaffung einer Ladeinfrastruktur in der Tiefgarage des Technischen Rathauses vorgesehen sind.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
55.000 €	55.000 €		0 €	100%

5. Verkehrsdatenerfassung

Für die Verkehrsdatenerfassung in der Stadt Heilbronn wurde eine Fördersumme von insgesamt 185.000 € beantragt und genehmigt. Im Rahmen des Projektes werden 22 strategische Messquerschnitte als Doppelschleifen eingerichtet.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
370.000 €	185.000 €	Kumulationsverbot	185.000 €	50%

6. Vernetzung und Erweiterung des

Verkehrssteuerrechners zu einem intelligenten Verkehrsmanagementsystem

Von der Stadt Heilbronn wurden für die Vernetzung und Erweiterung des Verkehrssteuerrechners zu einem intelligenten Verkehrsmanagementsystem eine Förderung von insgesamt über 517.000 € beantragt. Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags steht noch aus.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
1.035.300 €	517.650 €	Kumulationsverbot	517.650 €	50%

7. Aufbau eines dynamischen Park- und Verkehrsleitsystems in Heilbronn

Für den Aufbau eines dynamischen Park- und Verkehrsleitsystems in Heilbronn wurde eine Fördersumme von insgesamt über 850.000 € beantragt. Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags steht noch aus. Die Erstprüfung ist positiv ausgefallen, nun befindet sich der Antrag in der Detailprüfung die über die Förderung entscheidet.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
1.701.826 €	850.913 €	Kumulationsverbot	850.913 €	50%

8. Schaffung einer digitalen Planungsgrundlagefür die wegweisende Beschilderung in Heilbronn

Zur Schaffung einer digitalen Planungsgrundlage für die wegweisende Beschilderung in Heilbronn ist eine Fördersumme von insgesamt etwa 130.000 € beantragt. Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags steht noch aus. Die Erstprüfung ist positiv ausgefallen, nun befindet sich der Antrag in der Detailprüfung die über die Förderung entscheidet.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
259.809 €	129.904,50 €	Kumulationsverbot	129.904,50 €	50%

9. Anbindung an eine regionale Drehscheibe,Implementierung einer echtzeitbasierenden Fahrplan- und Ticket-App sowie die Entwicklung einer Prüf-Konzeption

Mit Einvernehmen der Stadt Heilbronn hat die Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH eine Förderung von insgesamt über 246.000 € für die Anbindung des ÖPNV an eine regionale Drehscheibe, die Implementierung einer echtzeitbasierenden Fahrplan- und Ticket-App sowie für die Entwicklung einer Prüfkonzeption beantragt. Ein positiver Zwischenbescheid liegt der Stadt Heilbronn hierzu bereits seit dem 09. November 2018 vor.

10. Aufbau eines Abo-Online-Systems mit Integrationder Online-Services in die Webseiten der SWH und des HNV mit Anbindung an das vorhandene Vertriebshintergrundsystem SAP PT 120

Für den Aufbau eines Abo-Online-Systems mit Integration des Online-Services in die Webseiten der SWH und des HNV mit Anbindung an das vorhandene Vertriebshintergrundsystem SAP PT 120 hat die Stadtwerke Heilbronn GmbH eine Fördersumme von etwa 57.000 € beantragt. Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags steht noch aus.

11. Neukauf von Omnibussen mit konventionellem Antrieb gem. Euro-Norm VI

Noch in diesem Jahr werden vier neue Gelenkbusse in Betrieb genommen. Für das Jahr 2019 ist die Beschaffung von 5 konventionellen Fahrzeugen vorgesehen (davon zwei Gelenkbusse), im Jahr 2020 ebenfalls fünf Fahrzeuge (davon ein Gelenkbus). Somit wären Ende 2020 insgesamt 34 Fahrzeuge nach der Euro-Norm VI in Betrieb. Dies sind 56 % des Fuhrparks. Zu diesem Zeitpunkt werden voraussichtlich noch ca. 8 Fahrzeuge der Euro-Norm V ohne Nachrüstung mit einer Restlaufzeit von 1 Jahr unterwegs sein.

12. Nachrüstung von Dieselnbussen im ÖPNV

Eine Förderung von insgesamt 208.000 € wurde von den Stadtwerken Heilbronn für die Nachrüstung von EURO IV und EURO V Dieselnbussen beantragt. Ziel ist es, bis 2020 nur noch nachgerüstete Fahrzeuge und neuste EURO VI-Busse im Bestand zu haben. Der gesamte Fuhrpark wird somit voraussichtlich im Jahr 2021 „bestmöglich sauber“ sein. Der Förderbescheid ist den Stadtwerken mit 40 % Förderquote zugegangen. Danach wurde der neue Förderauftrag mit einer Förderquote von 80 % ausgeben. Die Stadtwerke GmbH ist derzeit in Prüfung wie mit dieser Tatsache umgegangen werden kann.

13. Masterplan Nachhaltige Mobilität

Für die Erstellung des Masterplans Nachhaltige Mobilität hat die Stadt Heilbronn eine Gesamtfördersumme von etwa 180.000 € erhalten. Dieser Masterplan diene vor allem als Voraussetzung für weitere Förderung aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“ im Bereich Digitalisierung. Dieser wurde am 25.07.2018 im Gemeinderat der Stadt zur Kenntnis genommen.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
180.000 €	180.000 €	Kumulationsverbot	0 €	100%

Das Land Baden-Württemberg hat zur weiteren Unterstützung betroffener Kommunen das Förderprogramm „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“ eingerichtet. Folgende Förderprojekte der Stadt Heilbronn sind aktuell im Rahmen dieses Förderprogramms beantragt oder werden durch dieses bereits gefördert:

14. Förderung von Personalstellen

Mit einer Fördersumme von insgesamt 264.000 € wurden zur Schaffung des neuen Sachgebiets Mobilität und Verkehrsplanung zwei zusätzliche Personalstellen zunächst für vier Jahre gefördert.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
528.000 €	Kumulationsverbot	264.000 €	264.000 €	50%

15. Betriebliches und behördliches Mobilitätsmanagement

Derzeit wird eine Projektskizze zum geplanten Projekt „Betriebliches und behördliches Mobilitätsmanagement“ erarbeitet, die Grundlage für einen Förderantrag im Rahmen der Landesförderrichtlinie B²MM werden soll.

Außerdem fördert die Stadt Heilbronn die Nutzung des Radverkehrs, um Anreize für den Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad zu schaffen. Hierzu sind aktuell folgende Projekte geplant.

16. Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof

Mit dem Fahrradparkhaus schafft die Stadt Heilbronn eine geschützte, sicherere und komfortable Abstellmöglichkeit am Hauptbahnhof als zentralen Verknüpfungspunkt zu den Angeboten des öffentlichen Verkehrs. Es wird eine Förderquote von 80 Prozent avisiert.

17. Radroute Nordwest

Im Rahmen des Radroutenkonzepts baut die Stadt Heilbronn Radwegeverbindungen aus der Innenstadt in die Stadtteile auf. Aktuell wird hier die Radroute Nordwest geplant.

Kosten				Förderquote
Gesamt	Bund	Land	Stadt	
≈ 1.700.000 €	≈ 680.000 €	850.000 €	mind. 20 %	≈80%

18. Fahrradverleihsystem

Um das Fahrradfahren in Heilbronn noch attraktiver zu gestalten und die Verknüpfung der Verkehrsmittel Rad und ÖPNV zu stärken, plant die Stadt Heilbronn die Einrichtung eines Fahrradverleihsystems.

Darüber hinaus gewinnt die Zusammenarbeit der Stadt Heilbronn mit den Heilbronner Hochschulen und Forschungseinrichtungen an Bedeutung. Als Projektpartner bietet sich für Stadt Heilbronn die Möglichkeit, Potentiale neuer Technologien und Verfahren zu erheben und mögliche Nutzungen im kommunalen Umfeld zu prüfen. Die Stadt Heilbronn beteiligt sich im Kontext Luftreinhaltung an folgenden Projekten als Projektpartner.

19. BUGA:log

Mit dem Ziel, Potentiale der Verstetigung des Verkehrs durch das Autonome Fahren zu prüfen, beteiligt sich die Stadt Heilbronn am Projekt der Hochschule Heilbronn an der BUGA:log.

20. Autonomes Fahren BW

Die Stadt Heilbronn beteiligt sich Projekt Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg von der Hochschule Heilbronn.

III. Finanzwirtschaft

Durch diese Drucksache entstehen keine direkten finanziellen Auswirkungen. Die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen für die jeweiligen Förderprojekte werden gesondert behandelt.

IV. Bürgerbeteiligung

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinie für die mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

Gesehen: 28.11.2018
Heilbronn,
Bürgermeisteramt
-Dezernat IV-

gez.
Christiane Ehrhardt
Amtsleiterin

gez.
Wilfried Hajek
Bürgermeister